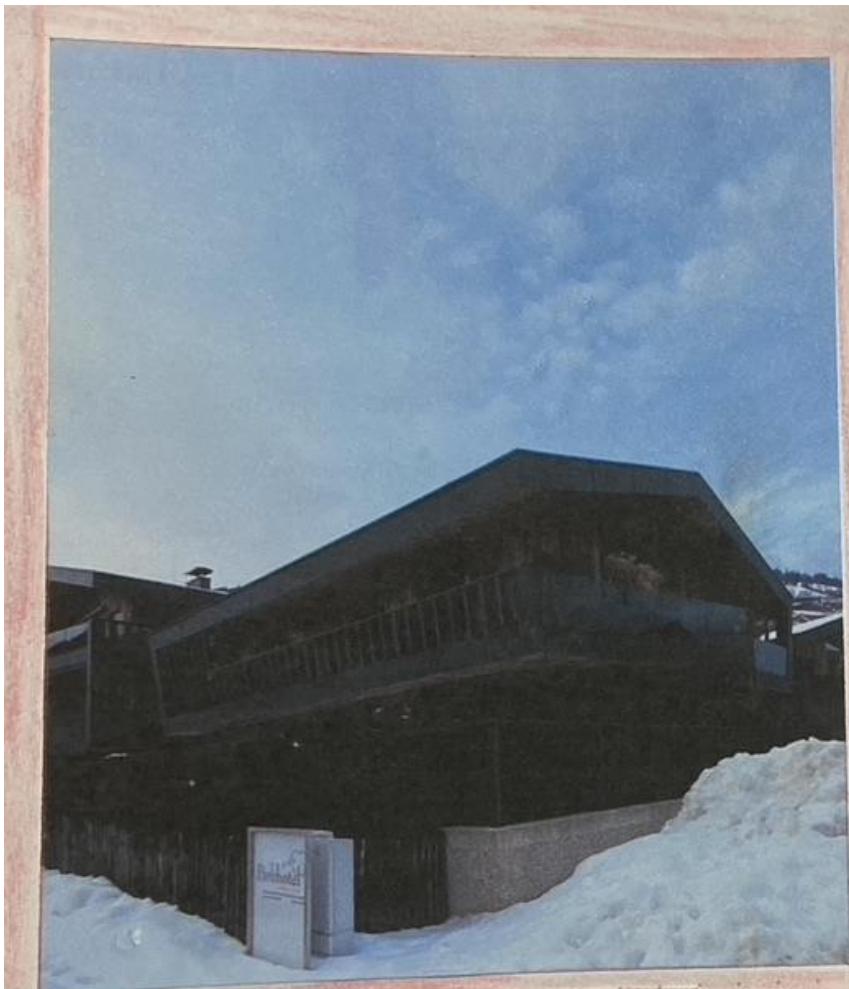


ANNA LECHNER

2021

wahrnehmung





Haus Alaba

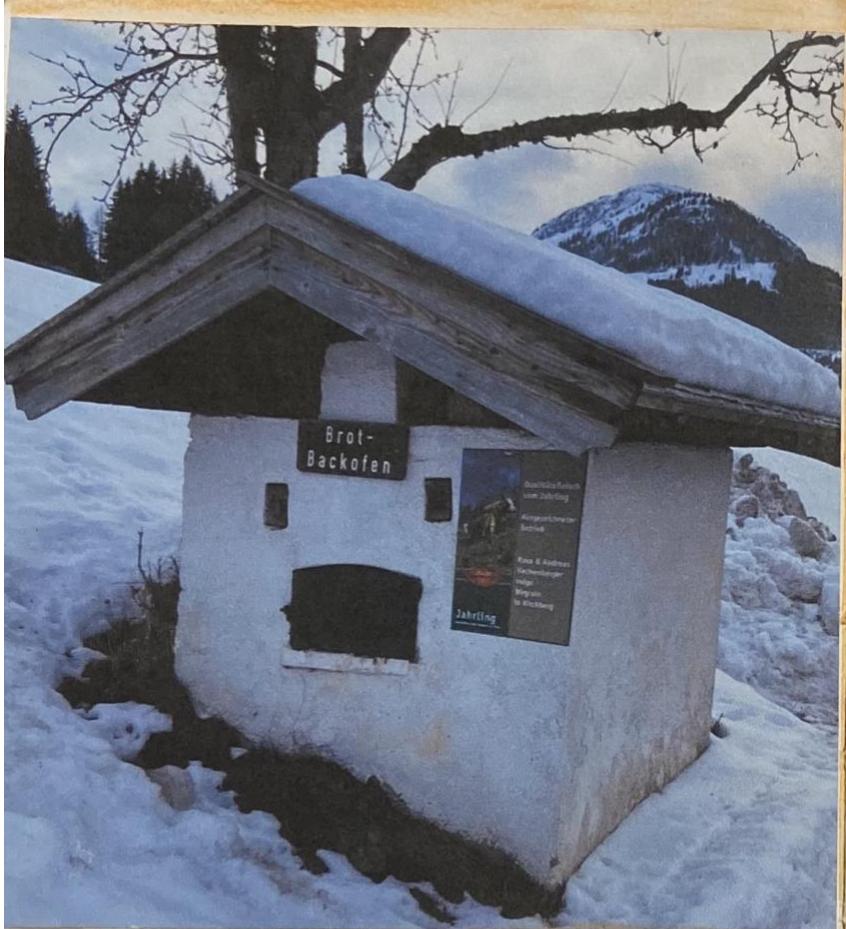
Bei meinem Lieblingsspaziergang geht es los mit dem Haus, das dem Fußballer David Alaba gehört. Das ist direkt neben unserem Haus. Es fällt sehr auf, da es sehr modern gebaut wurde und groß ist. Außerdem hat es keine weiße Hauswand, wie viele traditionelle Häuser, sondern es besteht überwiegend aus Altholz, Glas & einem schwarzen Material.

Neben diesem Haus führt eine asphaltierte Straße vorbei. Auch für Kinder kann dieser Orientierungspunkt sehr spannend sein, weil viele Kinder begeisterte Fans von Fußballern sind.

Zudem können sich viele, sowohl Kinder als auch Erwachsene, nicht vorstellen, wie Prominente leben – gerade in einem Dorf nicht. An diesem Haus geht man gerade aus vorbei.

Dort kommen immer sehr viele Fußgänger vorbei, um dieses Bauwerk zu fotografieren.

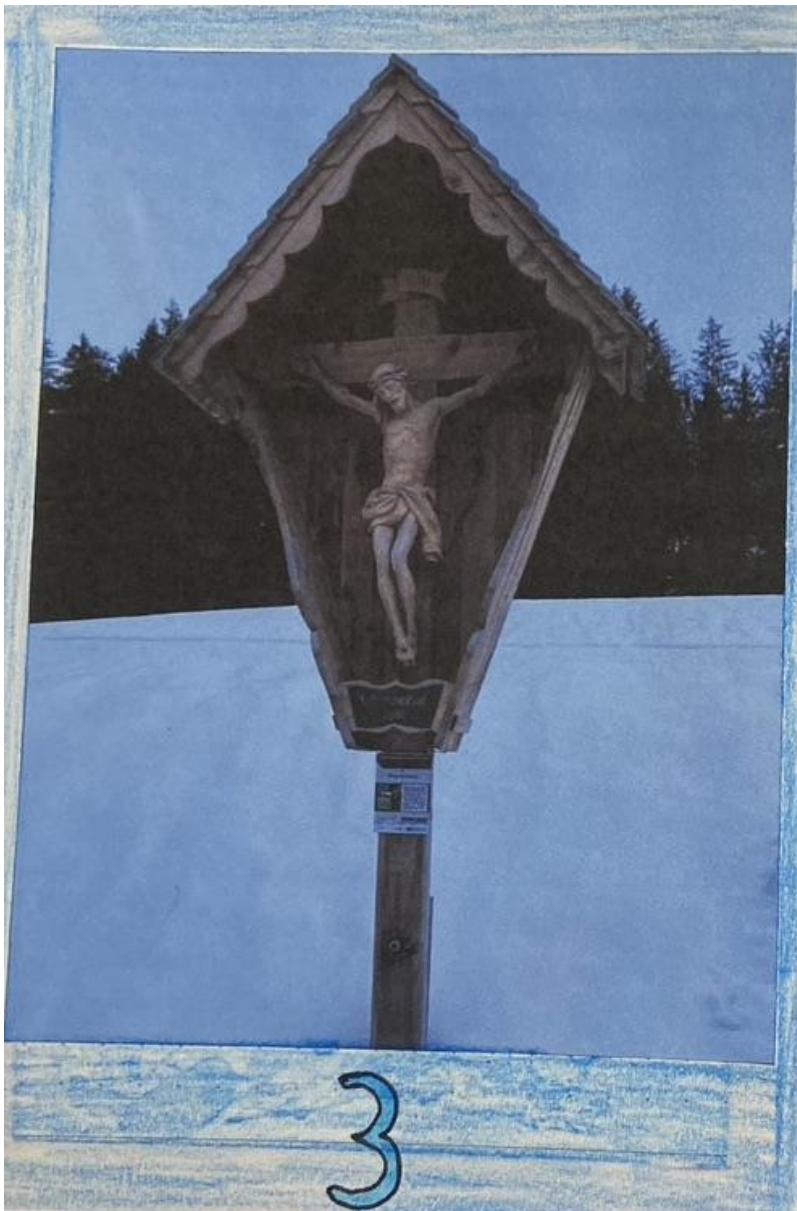
Mir gefällt das Haus total gut, es sieht modern, cool und gepflegt aus, was auch am Garten liegt. Ich finde es toll! 😊



2

Brot - Backofen

Das ist mein zweiter Orientierungspunkt bei meinem Spaziergang - ein alter Brot Backofen. Dieser ist direkt neben einer asphaltierten Straße, die aber nicht stark befahren wird. Der Backofen fällt auf, da er aussieht wie ein kleines Häuschen, das bewohnt wird. Der Ofen wurde geziegelt, verputzt und mit Weiß gestrichen. Das Dach besteht aus Holz. Es sieht auch ein bisschen wie ein Gesicht aus von vorne. Für Kinder kann das sehr spannend sein: es sieht aus wie ein Spielhäuschen; man kann viel rätseln und interpretieren, was das wohl sein mag (z.B. wohnt da wer?, es sieht aus wie ein Gesicht, ...); Kinder kennen das heutzutage nicht anders, dass der Backofen im Haus und nicht nur für Brot geeignet ist. Der Backofen ist außerdem sehr groß, da haben bestimmt viele Brot platzehabt. Die Öffnungen waren zum Einheizen sowie zum Rein- & Rauschieben des Brotes. Ich finde den Brot - Backofen auch sehr spannend, weil ich das so noch nie gesehen habe. Ich würde er gerne auch mal ausprobieren, dort Brot zu backen & schmecken, ob man einen Unterschied erkennen kann. Es sieht sehr nett & einladend aus.



Marterl

Der dritte Orientierungspunkt ist nicht weit weg vom Brotbackofen & befindet sich ebenfalls direkt neben einer asphaltierten Straße (wird wenig befahren) im Feld. Es ist ein Marterl. Das besteht nur aus Holz, jedoch wurden viele Techniken angewendet. Beschreiben kann man das als Feldkreuz. Das Gestell schaut aus wie ein Drachen – eine Raute. Das Dach davon ist mit Schindeln bedeckt. Das, was vom Dach herausragt, ist in Wellenform geschnitten. Im Gestell befindet sich ein Kreuz mit einem geschnittenen Jesus sowie dem Schriftzug „I.N.R.I.“. Mit den unterschiedlichen Techniken, aber nur einem Material – Holz – sieht es sehr spannend aus. Kinder können daran den Jesus sehr aufregend finden & es sich auch gut merken, weil ein aus Kreuz gehagelter Mensch nichts Alltägliches ist. Ich persönlich finde es auch sehr toll, wie viele Techniken mit einem Material – Holz – gemacht werden können. Des Weiteren ist es spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Marterl sein können, jedoch die gleiche Botschaft vermitteln. Solche Werke gibt es nicht überall, deshalb ist es umso spannender für Touristen, das zu erkunden & erforschen (für Infos können sie den QR - Code scannen, der am Kreuz ist). Dieses Feldkreuz wird oft besucht.



Waldschule Kirchberg

Die Waldschule ist vor allem für Kinder ein Highlight → das ist ein Waldspielplatz (mit Klettergerüsten, Hütten, Balanceübungen, Wohl = fühlwegen, Instrumenten aus Holz, Wasser zum Plantschen, Moosbeerständen, usw...).

Der Eingang der Waldschule besteht größtenteils aus Holz. Es ist ein einfaches Tor, welches aus drei Baumstämmen besteht. Das steht auf dem Waldboden. Das Tor ist nicht gerade, so wie der gesamte Wald. Außerdem schaut es durch das Schiefe & nicht Perfekte einladender aus, auch wenn Schule dazoaufsticht. Vom Tor hängt ein Schild mit der Beschriftung "Waldschule Kirchberg". Die Schrift sowie das Motiv (der Baum) sind in den Farben Rot, Grün & Schwarz. Diese Farben findet man auch im Wald wieder (Grün - Bäume; Schwarz - das Dunkle im Wald; Rot - die vielen Beeren).

Ich finde, dass das Tor Willkommenheit zeigt. Der Wald lädt uns ein zum Spielen. Ich bin damit quasi aufgewachsen, wir waren dort sehr oft, auch heute bin ich dort noch. Beim Durchgehen durch dieses Tor befindet man sich im Spiel - es ist quasi ein Abschnitt. Es wirkt sehr einladend. Auch die Farben am Schild sind gut gewählt, da sie sich im Wald widerspiegeln.



28 DO

5

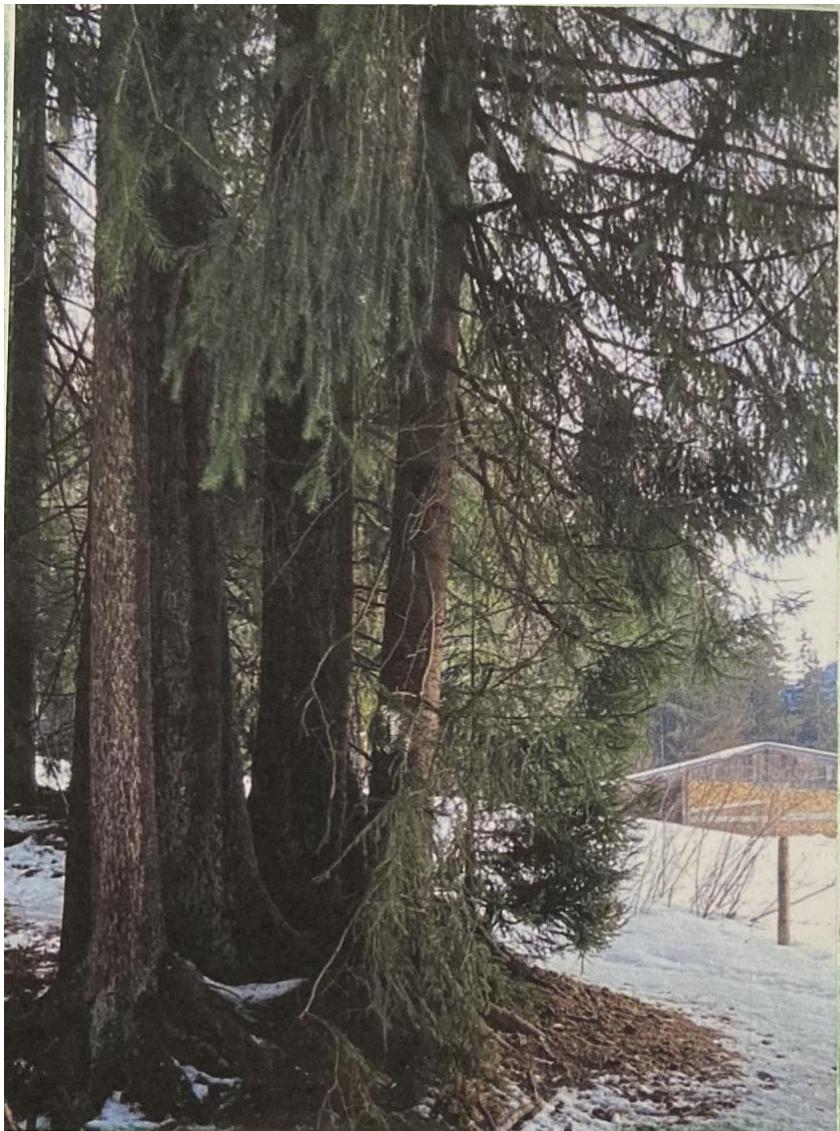
Hocker

Das ist ein Hocker, der nur aus Holz besteht. Es erinnert auch an einen Thron, weil die Lehne sehr hoch ist. Dieser Thron / Hocker steht mitten im Wald, an ihm vorbei führt ein schmaler Waldweg. Der Hocker wurde aus einem dicken Baumstamm mit einer Motorsäge zurechtgeschnitten.

Für Kinder ist es sehr spannend. Da sie noch klein sind, wirkt der Stuhl noch mehr als Thron. Sie können sich wie Königinnen & Könige fühlen. Sie finden es bestimmt auch spannend, wie dieser Stuhl entstanden ist & entsprechend hält, wenn keine Nägel, Schrauben etc... zu finden sind.

Er dient als guter Orientierungspunkt, da sich weit & breit nur Bäume befinden. Außerdem lädt er zum Entdecken ein (ist in der Nähe etwas? Was hat das zu bedeuten? usw...).

Ich finde diesen Thron sehr toll. Er kann beispielsweise auch Wanderern einen Platz für Pausen bieten. Zudem finde ich es gut, dass gefällte Bäume einfach verwertet werden können, z. B. durch das Zurechtschneiden mit einer Motorsäge. Er dekoriert den Wald meiner Meinung nach und ist besondus, weil er dort nur einmal vorkommt!



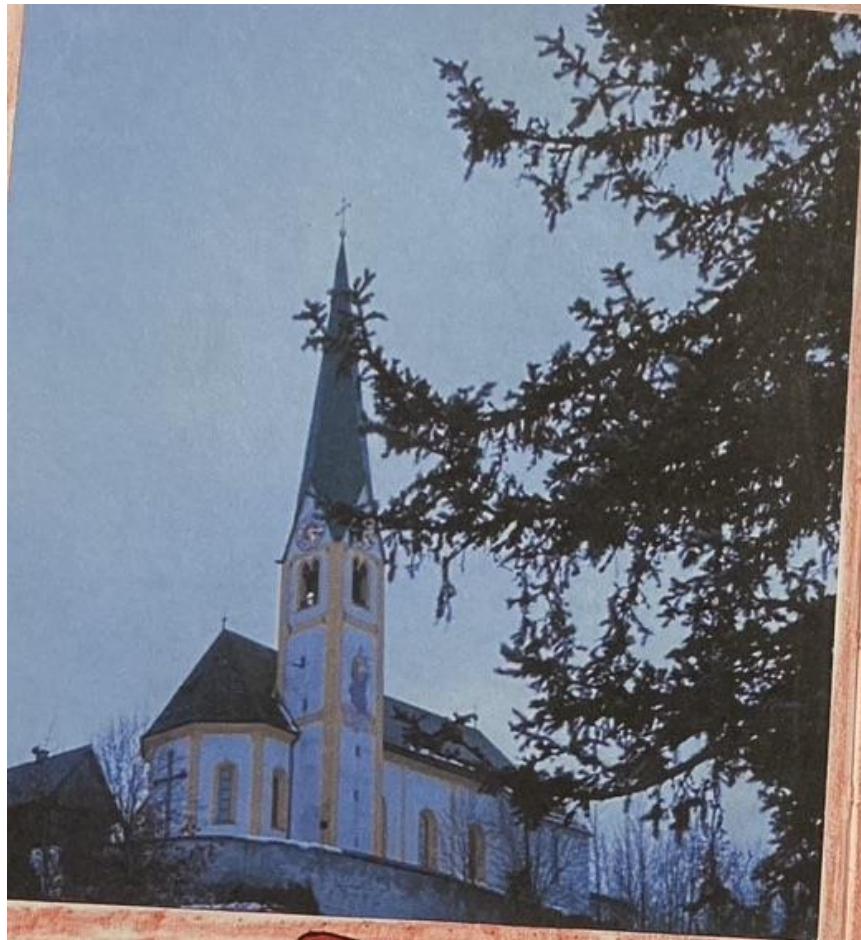
6

Baumansammlung

Diesen Platz habe ich während meines Pflichtpraktikums entdeckt. Der b. Orientierungspunkt meiner Spazierunde ist diese Baumansammlung. Das sind fünf Bäume, die ganz eng aneinanderstehen. Was ich besonders finde ist, dass, trotzdem dass die Bäume sehr eng aneinanderstehen, dazwischen immer noch genug Platz ist, um durchzugehen. Auch kann man sich gut verstecken, da sie zusammen sehr dicht sind.

Kinder finden das sehr spannend. Sie spielen dort nur mit dem, was ihnen die Natur bietet (sie bauen Häuser, Schiffe, Verstecker, Fallen, Gefängnisse, usw...). Auch ist es ein guter Orientierungspunkt, weil es im Wald viele Bäume gibt, die viel Platz zwischen ihnen & anderen Bäumen haben.

Die Nadeln der Bäume machen das Bild noch düsterer & es schaut aus wie ein riesiger Wald für Ameisen. Die Bäume stehen nahe aneinander, deshalb kann man dazwischen auch gut klettern. Außerdem befindet sich das Ganze auf einem weichen Waldboden. Hier kann man sich vielfältig austoben. Es ist auch spannend, im Innern nach Nüssen, Nestern, etc... zu suchen. Das ist Abenteuer pur für Kinder & Erwachsene.



7

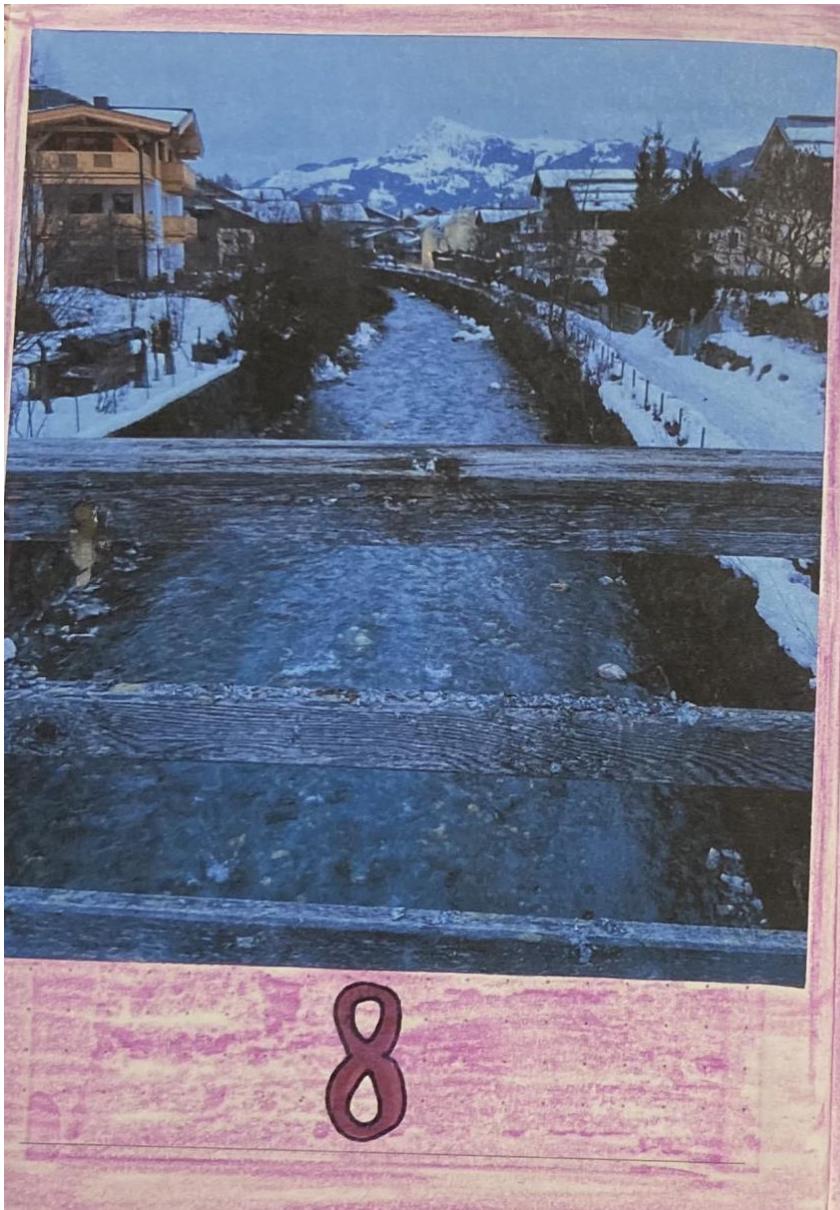
Kirche

Das ist die Kirchberger Kirche. Auch diese ist ein guter Orientierungspunkt bei meinem Spaziergang. Mit den Farben Gelb, Grün & Weiß leuchtet sie herunter. Auch der Kirchturm ragt heraus, da er sehr hoch ist & sich auf seiner Spitze ein goldenes Kreuz befindet. Ebenfalls sehen kann man das Offene auf dem Kirchtum auf jede Seite → dort kann man die Glocken beobachten. Auch Gemälde befinden sich auf der Kirche, welche man aber nicht so gut von weiter weg erkennen kann. Umrandet ist die Kirche mit einer großen, grauen Mauer.

Für Kinder, aber auch für mich ist es spannend, die Kirche auch mal von außen zu betrachten, da man sie meistens nur innen genauer anschaut.

Es ist auch toll zu sehen, wie hoch die Fenster sind. Ich kann auch ein riesiges Kreuz aus Holz sehen - im Inneren ist bei dieser Richtung der Altar.

Das Dach des Kirchturms & des Grundgerüsts ist bedeckt mit Schindeln → wie lange das wohl gedauert hat? Finde ich sehr spannend.



Brücke & Ache

Zum 8. & letzten Orientierungspunkt zählen die Brücke & die Ache.

Die Brücke ist aus Holz & geht direkt über die Ache drüber. In der Mitte der Brücke hat man einen fantastischen Ausblick auf das Kitzbüheler Horn. Zudem kann man die Ache - das Wasser - ganz genau beobachten (z.B. ist viel Wasser zu sehen? Schwimmt was mit? Läuft das Wasser schnell? usw...).

Die Brücke geht gerade von der einen auf die andere Seite - es ist kein Bogen darin. Das ermöglicht es, für längere Zeit stehen zu bleiben & rundherum alles zu beobachten.

Außerdem geben mir persönlich Brücken Freiheit. Man geht auf wenig Holz, hoch über Wasser.

Für Kinder sind Brücken besonders spannend. Sie sind mutig & trauen sich darüber zu gehen. Auch können sie hier sehr lange beobachten, weil keine Autos etc.. darüber müssen → sie sind also ungestört. Es macht ihnen auch Spaß, z.B. Steine in das Wasser zu werfen (wie hört es sich an? wie sieht das aus?) → sie erkunden & das ist wichtig!